



Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung



Frohes Östern!

INHALT

Aus der Sitzung	S. 4
Rechnungsabschluss	S. 5
Bundespräsidentenwahl	S. 6
Personalien	S. 11
Ärztendienst	S. 12
Hürmer Persönlichkeiten	S. 14

Faschingsumzug 2016

Ein wahres Faschingspektakel spielte sich am 06. Februar in den Straßen von Hürm ab. Bereits zum 4. Mal wurde der Faschingsamstag der Tag, an dem sich eine Vielzahl an TeilnehmerInnen beteiligten und spannende Ideen in die Tat umsetzten.

Die kreativen Wägen, Gruppen und Einzelmasken ließen darauf schließen, dass sich die Teilnehmer schon lange Zeit vorher mit diesem Ereignis auseinander gesetzt haben und viel Zeit und Kreativität investiert haben.

Lesen Sie mehr im Blattinneren...

Auf dem Foto:

Die Organisatoren der Sportunion mit den Mitgliedern der Jury

WIR BAUEN FÜR SIE

GEFÖRDERT & PROVISIONSFREI

MEIN HEIM
GEDESAG



WOHNOBJEKT - HÜRME - Sonnenweg

1. Bauabschnitt Hürme I A: 12 Wohnungen
teilw. „Junges Wohnen“ in Miete
gepl. Fertigstellung: 1. Quartal 2017

Nur noch wenige 2-3-Zi-Einheiten verfügbar!

2. Bauabschnitt Hürme I B: 13 Wohnungen
teilw. „Junges Wohnen“ in Miete
gepl. Fertigstellung: 2. Quartal 2017

BERATUNG & INFORMATION unter:

www.gedesag.at

Tel.: 02732 / 833 93



Gratulation

Älteste Gemeindebürgerin feiert 102. Geburtstag

Mit großer Freude durften Bgm. Johannes Zuser, Vbgm. Birgit Bruckner gemeinsam mit Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner auch in diesem Jahr der ältesten Hürmer Gemeindebürgerin zum Geburtstag gratulieren! Mit 102 Jahren erfreut sich Frau Josefa Witz, Grub 8, noch guter Gesundheit und erzählte den Gratulanten manchen Schwank aus ihrem ereignisreichen Leben.





Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner! Liebe Jugend!

Es freut mich immer wieder, über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde berichten zu dürfen, und Ihnen somit einen Einblick in unsere Arbeit gewähren zu können.

Das Haushaltsjahr 2015 war von vielen Projekten geprägt, die wir positiv abschließen konnten und die Ziele, die wir uns gesetzt haben, wurden zu unserer Zufriedenheit umgesetzt.

Am 26. Februar 2016 beschlossen wir den Rechnungsabschluss 2015, der einen Haushaltsüberschuss von über € 300.000,- ausweist. Dieser Überschuss ist für uns eine wichtige Grundlage, um auch in den nächsten Jahren erfolgreich arbeiten zu können.

Im laufenden Jahr 2016 stehen für die Gemeinden sehr wichtige

Finanzausgleichsverhandlungen ins Haus. Es wird entschieden wie die finanziellen Mittel auf Bund, Länder sowie die Gemeinden aufgeteilt werden.

Nach meiner persönlichen Einschätzung können wir unter den derzeitigen Umständen nicht damit rechnen, weiterhin so großzügig von Bund und Land unterstützt zu werden.

Bei den Finanzausgleichsverhandlungen sollte aber trotzdem berücksichtigt werden, dass die Herausforderungen für die Positionierung der Gemeinden im ländlichen Raum immer größer werden.

Es erscheint uns deshalb auch sehr wichtig, die gemeindeeigenen Steuern dementsprechend zu gestalten, dass wir bei der Finanzierung von Projekten eine wichtige Grundlage zur Verfügung haben.

Für das Jahr 2016 gibt es schon viele Projekte, die wir in Angriff nehmen werden, so z.B.:

- Linksabbiegespur in Sooß,
- Grobplanung für den Glasfaserausbau in der MG Hürmer,
- Ferienbetreuung in der Schule,
- Zertifizierung zur Familienfreundlichen Gemeinde,
- Adaptierungsarbeiten bei Wasserleitung, Kläranlage und bei den Pumpstationen

Bei unserer Gemeinderatssitzung

am 26. Februar 2016 trafen wir auch die Entscheidung für unser nächstes großes Projekt. Es wurde ein neuer Standort für das FF Haus fixiert. Nach vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern und Mitgliedern der FF, haben wir uns für einen gänzlich neuen Standort entschieden. Somit können wir dieses Projekt dementsprechend zielstrebig weiterverfolgen und zur Realisierung und Umsetzung bringen.

Ein großes Dankeschön möchte ich an die Grundbesitzer aussprechen. Durch ihr positives Entgegenkommen und die fairen und offenen Gespräche können wir dieses Projekt im Sinne aller Gemeindegewissner, vor allem aber auch mit Rücksicht auf die Anrainer und im Hinblick auf die zukünftige Ortskernentwicklung, realisieren.

Ich wünsche ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen schönen Start in den Frühling.

Ihr Bürgermeister
Johannes Zuser

Amtsstunden:

Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Aus der Gemeinderatssitzung

Darlehensvergabe für Finanzjahr 2015

Für die Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben des Leitungskatasters Wasser u. Kanal sowie die Erweiterung WVA und ABA am Südhang ist es notwendig Darlehen in der Gesamthöhe von € 285.000,- aufzunehmen.

Den Zuschlag für die Aufnahme der Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren erteilte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung 2015 der Hypo NOE. Nach Abklärung aller Formalitäten werden die Zuzahlungen im Jahr 2016 erfolgen.

Ankauf Autoanhänger f. Bauhof

Zur Erleichterung der Mäharbeiten in den Außenortschaften und zum einfacheren Transport des Rasenmähertraktors Kubota wurde für den Bauhof ein Autoanhänger mit Rampe angekauft. Der Ankauf erfolgte beim Anhängerzentrum Monsberger zu einem Gesamtpreis von ca. € 4.500,-.

EVN Energieliefervertrag

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Verlängerung des EVN-Energieliefervertrages zum Tarif Universal Float bis April 2018 beschlossen. Mit einem Jahresenergieverbrauch von über 300.000 kW ist es der Marktgemeinde Hürm ein wichtiges Thema den Energieverbrauch so gering als möglich zu halten und auch diverse Möglichkeiten zur Erzeugung von Alternativstrom auszuschöpfen.

Grobplanung Glasfasernetz

Das Land Niederösterreich hat sich zum Ziel gesetzt bis zum Jahr 2030 einen flächendeckenden Glasfaserzugang im gesamten Bundesland anbieten zu können. In diesem Zusammenhang wurde die nöGiG (NÖ Glasfaserinfrastruktur GmbH) gegründet, welche nun allen Gemeinden kostenlos die Dienstleistung zur Grobplanung eines Glasfasernetzes anbietet. Um den technischen

Fortschritt auch in der Marktgemeinde Hürm auf dem neuesten Stand zu halten, hat der Gemeinderat nun beschlossen dieses Angebot zu nutzen und eine erste Grobplanung für das Glasfasernetz in der Marktgemeinde Hürm in Auftrag zu geben.

FF Haus

Ebenfalls in der ersten Sitzung des Gemeinderates 2016 wurde der Standort für den geplanten Neubau des FF Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Hürm beschlossen. Nach einer bereits stattgefundenen Anrainerinformation für 3 mögliche Standorte wurden diese Möglichkeiten nochmals auf ihr Eigenschaften hinsichtlich Anrainer, Infrastruktur, Lage zum Ortszentrum, Erreichbarkeit und deren Auswirkungen überprüft. Nach Rücksprache mit dem Land Niederösterreich und der FF Hürm wurde nun in weiterer Folge ein neuer passender Standort mit Nähe zum Ortszentrum am nördlichen Ortsrand gefunden.

Beschlossen werden konnte in der Gemeinderatssitzung nun bereits der Ankauf dieses Teilgrundstückes durch die Marktgemeinde Hürm.

In weiterer Folge wird nun die nötige Flächenwidmungsplanänderung zur Umwidmung der Flächen in Bauland-

Sondergebiet eingeleitet. Für das Jahr 2016 ist darüber hinaus noch die Fertigstellung der Planung, sowie Einreichung und Bauverhandlung geplant. Der Baubeginn ist für 2017 festgesetzt.

30er Zone

Siedlungsstraßen dienen ausschließlich der Erschließung von Wohngebieten. Da kein notwendiger Durchzugsverkehr besteht, wurde die Errichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung bereits mehrmals angeregt. Zum Zwecke der Verkehrssicherheit gilt daher ab sofort Tempo 30 auch für den Bereich: Soob Schloßsiedlung. In dieser Zone gilt ausnahmslos die Rechtsregel, wir bitten Sie dies unbedingt zu beachten!

Ferienbetreuung

Auch im Jahr 2016 bietet die Marktgemeinde Hürm das Projekt „Ferienbetreuung für Schulkinder“ an. Die Möglichkeit zur Betreuung besteht in der ersten bis dritten und der siebten bis neunten Ferienwoche jeweils von 7.30 bis 13.30. Darüber hinaus werden unabhängig von der allgemeinen Ferienbetreuung 3 Themenwochen geboten: Kinderkulturwoche, Workshop „English for Summer“ und Xundleben Aktivwoche.

Die Anmeldeformulare wurden bereits an alle Schulkinder ausgegeben, sind jedoch auch jederzeit im Gemeindeamt erhältlich. Die Anmeldefrist läuft noch bis Ende März 2016.



Rechnungsabschluss 2015

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2016 wurde der Rechnungsabschluss 2015 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen

Der Rechnungsabschluss gliedert sich in den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt.

Im ordentlichen Haushalt konnte im Vorjahr ein Überschuss von € 349.057,13 erwirtschaftet werden. Bei den außerordentlichen Vorhaben betrug der Abgang, aufgrund von noch nicht zugezählten aber bereits bewilligten Darlehen, € 148.945,88. Es konnten im Vorjahr große Projekte wie z.B.: Volksschulneubau und Bauhofsanierung abgeschlossen werden.

Der Gesamtschuldenstand konnte im Jahr 2015 von € 4.200.635,24 auf € 3.810.554,74 verringert werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Marktge-

meinde Hürm beträgt daher € 2.130,-, dies bedeutet eine Senkung von € 288,34 im Vergleich zum Vorjahr.

Die Kommunalsteuereinnahmen betrugen im Jahr 2015 € 229.583,- (2014 € 200.852,-), Grundsteuer A erhielten wir € 30.200,- und Grundsteuer B € 73.200,-, Finanzausgleichszahlungen wurden in Höhe von € 1.365.734,- überwiesen. Die Sozialausgaben betrugen für NÖKAS € 371.362,-, Sozialhilfe € 205.850,- und Jugendwohlfahrt € 24.669,-

Die Bilanz der Infrastruktur KG weist auf der Aktivseite € 4.554.000,- aus, diese setzt sich aus einem Anlagevermögen von € 4.297.250,- und einem Umlaufvermögen von € 248.926,- zusammen.

Die Passivseite der Bilanz setzt sich aus dem Eigenkapital von

€ 2.072.341, Investitionszuschüssen von € 95.800,- und Verbindlichkeiten von € 2.382.568,- zusammen.

Die G & V Rechnung weist einen steuerlichen Bilanzgewinn von € 41.867,- aus.

Für das Jahr 2016 sind keine Darlehensaufnahmen geplant, es sollen für kommende Vorhaben wie den Neubau des FF Hauses Eigenmittel angespart werden und weitere Projekte positiv abgeschlossen werden.



Betriebsgebiet Hürm

Betriebserweiterungen

Auch aus dem Betriebsgebiet Inning kann eine rege Bautätigkeit berichtet werden. Neben der Errichtung eines Motels, wurden noch Grundstücksverkäufe für Betriebserweiterungen an die Firmen Lackner Umweltservice und Schlucker Erdbewegungen fixiert.

Ebenfalls wurde mit Jahresbeginn die gesamte Verwaltungstätigkeit des Betriebsgebietes Hürm vom Gemeindeverband Melk, welcher diese Arbeiten bisher durchführte, an die Marktgemeinde Hürm übergeben.

Baubehörde

Bausprechtage



Um alle Bauangelegenheiten so einfach wie möglich zu gestalten und Unklarheiten zu besei-

tigen, werden im Gemeindeamt Hürm Bausprechtage angeboten.

Bei diesen Bausprechtagen werden die Baubehörde, Bürgermeister Johannes Zuser, sowie unser Bausachverständiger Ing. Markus Kirchberger anwesend

sein und alle Fragen abklären.

Bauwerbern wird empfohlen, diesen Termin schon vor Einreichung wahr zu nehmen, um eventuelle Unklarheiten und Ergänzungen abzuklären.

Nächste Termine:

Montag, 4. April 2016

Montag, 13. Juni 2016

jeweils von 10 bis 12 Uhr

Alle weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Achtung: Voranmeldung erforderlich!

(Tel.: 02754/8239-12 oder Email: petra.gastecker@huerm.gv.at)

Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen. Wahlkarten können NICHT per Telefon beantragt werden!

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und online Anträge ist der

20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 24.04.2016, bis 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde einlangen

Am Wahltag:

Durch persönliche Abgabe der Wahlkarte (Briefwahl) in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten. Die Abgabe ist auch durch eine vom Wähler beauftragte Person zulässig.

Wahllokale, Wahlzeiten:

WSP 1: Hauptschule, Hürm 15, von 8.00 – 14.00 Uhr

Arnersdorf, Atzing, Diendorf, Harmersdorf, Hürm, Ober- und Mitterradl, Pötendorf, Sooß, Neustift

WSP 2: Hauptschule, Hürm 15, von 8.00 – 12.00 Uhr

Hainberg, Hösing, Maxenbach, Schlattendorf, Ober- und Unterhaag, Scharrgraben, Murschratten, Kronaberg, Ober- und Unter-Siegendorf, Ober- und Unter-Thurnhofen

WSP 3: FF Haus Inning 46 von 8.00 – 12.00 Uhr

Inning, Grub, Löbersdorf, Seeben



Haussammlung

In der Zeit von 1. Februar 2016 bis 30. April 2016 führt der NÖ Landesverband der Gehörlosenvereine, auf Genehmigung der NÖ Landesregierung, eine Haussammlung in ganz Niederösterreich durch. Die Sammlung selbst wird von 8 gehörlosen Personen durchgeführt. Sie sind mit einem vom Verband ausgestellten Lichtbildausweis und eigenen Listen mit Lochprägung der Landesregierung ausgestattet. Bitte verlangen Sie jederzeit die Vorweisung des Lichtbildausweises, damit vor allem Betrüger keine Chance haben.

Ihre Spende an den Niederösterreichischen Landesverband der Gehörlosenvereine ist steuerlich absetzbar, da der Verband dem Kreis der begünstigten Spendenempfänger angehört.

Gerne können Sie Ihre Spende auch auf das Konto einzahlen IBAN: AT94 2025 6016 0060 0470

Der NÖ Landesverband der Gehörlosen dankt Ihnen für Ihre Unterstützung!

Jagdpatchauszahlung

Jagdpatch

Der Jagdpatch für die Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRME, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2016 kann bis 2. August 2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden.

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Der Jagdpatch kann auch unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in der Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 2. August 2016 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

Faschingsumzug 2016



Am Samstag, dem 6. Februar 2016, fand der große Faschingsumzug in der Marktgemeinde Hürm statt. Unter großem Zuschauerandrang boten die diversen Darbietungen ein tolles Spektakel.

die die Preise zur Verfügung stellten. Stellvertretend dafür ein großes Danke an das Gasthaus Schwaighofer-Zainer, Gasthaus Thier sowie der Bäckerei Obruca. Ebenfalls dürfen wir uns bei der Marktgemeinde Hürm recht herzlich bedanken, die uns in mehreren Belangen unterstützte!



Die Jury, die sich diesmal aus den Bürgermeistern der Nachbargemeinden zusammensetzte, kam zu folgender Endwertung:

Wertung Gruppe:

- 1) Tetris (Die z'om Gwürfeten)
- 2) Achterbahn (Jugend Bischofstetten)
- 3) Registrierkasse (Sportunion Hürm)



- 2) Präsidentschaftskandidat (Daniela und Herbert Wojta-Stremayr)
- 3) Spongebob

Die Sportunion Hürm kann, als Organisator, ein höchst zufriedenes Resümee ziehen. Bei schönem Wetter und etwa 1.500 Besuchern konnten sich die rund 35 Darbietungen bestens präsentieren. Für die alljährliche Prämierung bedanken wir uns bei zahlreichen Sponsoren,

Die Sportunion Hürm bedankt sich bei allen Beteiligten, der Jury sowie allen Sponsoren und Unterstützer des Faschingsumzuges!

Wertung Fahrzeuge:

- 1) Zirkus Innikus (Jugend Inning)
- 2) Musikantenstadt (LJ Hürm)
- 3) VW Interventionsteam

Wertung Einzelmaske:

- 1) Wirtshaus-taxi (Inge & Hermann Zeilinger)



Kindergarten Hürm



Glücksbote im Kindergarten

Passend zu unserem diesjährigen Faschingsthema besuchte uns Rauchfangkehrer Anton Dür im Kindergarten. Dabei erfuhren die Kinder mehr über die Tätigkeit des traditionellen Berufes und die Handhabung seiner Geräte. Auch viele Mädchen waren interessiert und begeisterten sich für den auch heutzutage noch immer eher typischen Männerberuf. Und einige kleine Fans

schlüpften auch gleich in die Verkleidung des „Glücksboten“.

Küchenblock in 2 Gruppen erneuert

Die mittlerweile mehr als 30 Jahre alten Küchenblöcke mussten nun, aufgrund der hohen Beanspruchung durch die Kinder, zum Beispiel beim Jausenteller abwaschen, dringend erneuert werden. So sind wir sehr dankbar, dass in 2 Gruppen diese Möbelstücke ausgetauscht wurden. Nach dem Aufstellen aller neuen Möbel waren die Kinder mit Eifer beim Einräumen dabei! Durch die starke Beanspruchung beim



Spielen wurden auch neue Teppiche für alle 3 Gruppen und in die Halle angekauft.

Notfälle und Erste Hilfe für Kinder

Am Donnerstag, 17. März 2016, findet im Kindergarten ein Elternabend mit Vortrag zum Thema „Notfälle und Erste Hilfe für Kinder“ mit Referent Lehrsani-täter Karl Gruber statt. Eingeladen sind dazu alle Eltern von Kindern bis 6 Jahren!

Ebenfalls wird es einen 8-stündigen Erste Hilfe Kurs für Eltern von Kleinkindern bis 6 Jahren geben. Die 4-stündigen Einheiten werden am Montag, 4. April 2016, und am Donnerstag, 8. April 2016, jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr im Kindergarten abgehalten. Die Gesamtkosten für den Erste Hilfe Kurs belaufen sich auf € 55,-, es besteht jedoch die Möglichkeit in der Mutterberatungsstelle (nächster Termin 14. März) einen Gutschein über € 25,- zu erhalten.

Arbeitnehmerveranlagung

Elternbeiträge absetzbar!

Betreuungs- und Unterrichtskosten sowie Verpflegungskosten sind für Kinder bis zum 10. Lebensjahr im Zuge des Lohnsteuerausgleiches (Arbeitnehmerveranlagung - außergewöhnliche Belastungen) steuerlich absetzbar. Darunter fallen zum Beispiel alle Kosten für die Nachmittagsbetreuung und das Mittagessen sowie die Elternbeiträge für Kindergarten, Volksschule und Musikschule.

Belege beziehungsweise Zahlungs-

nachweise bitte nicht an das Finanzamt übermitteln. Allerdings gilt für die Belege die 7-jährige Aufbewahrungsfrist laut Finanzamt.

Bestätigungen für geleistete Musikschulbeiträge erhalten Sie bei Fr. Monika Baumgartner per Email: monika.baumgartner@ruprechtshofen.gv.at. oder unter 02756/2388-15.

Frühjahrsputz

Samstag, 19. März
2016

Treffpunkt:
13:00 Uhr, Mehr-
zweckgebäude Hürm

WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ

Eingeladen sind alle, die ein sauberes Hürm schätzen.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe.

Im Anschluss laden wir alle Helfer recht herzlich zu einer kleinen Jause ein.

Der Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Hürm, GR Christian Henzl
Tel: 0664/8232199.

Neues aus VS und NMS

Bewegungsinitiative in der VS

Die Medien berichten derzeit häufig über den Bewegungsmangel unserer Kinder. In der Volksschule war daher in den letzten Wochen verstärkt Bewegung angesagt. Wir holten uns einen Experten zum Schwerpunkt „Psychomotorik“. In diesen Stunden ging es um die Verbesserung von Koordination und Konzentration, aber auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Bewegungseinheiten werden aber auch im Schulalltag in die Lernphasen eingebaut.



Die Volksschule setzt heuer auf eine intensive Zusammenarbeit mit dem Kindergarten um den Schulanfängern den Übertritt in die Schule zu erleichtern. Die Volksschulkinder werden mit den Kindergartenkindern turnen und gemeinsame Lerneinheiten haben. Zum Abschluss gibt es noch das Schultaschenfest und einen Elternabend.

Wie jedes Jahr werden die beiden Schulen in der Woche vor den Osterferien an der Aktion „Saubere Gemeinde“ teilnehmen und den Ortskern und die Zufahrtsstraßen säubern.

Wintersportwoche in der NMS

Am 11. Jänner 2016 war es endlich soweit, die Wintersportwoche stand vor der Tür und gut gelaunt und voller Erwartungen brach die 3. Klasse nach Eben auf. Als Frau Holle dann auch noch ordentlich die Bettdecken schüttelte, war die Stimmung perfekt. Die Schüler er-

lebten eine abwechslungsreiche Woche. Auf dem Programm standen unter anderem Langlaufen, eine Kutschenfahrt, eine Schneeschuhwanderung und eine Fahrt mit der Schneesrodelbahn. Großen Spaß hatten

unsere Schüler auch beim Besuch des Hallenbades und beim Kegelabend.



Englisch Olympiade

Am 23. Februar 2016 fand die 10. Englisch-Olympiade des Bezirkes statt. Gastgeber war wiederum die NMS Persebeug. Claudia Koppatz, Sophie Bruckner, Benjamin Stumpfer und Michael Rupp vertraten die NMS Hürm. In zahlreichen Stationen mussten sie ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Dabei waren nicht nur Teamgeist, sondern auch Spontaneität und Kreativität gefragt.

Auch wenn es zu keiner Medaille reichte, so gaben unsere Schüler ihr Bestes und erreichten eine hohe Punktezahl.



Der Besuch der alten Dame

Die NMS startete mit einer gelungenen Theateraufführung in das Sommersemester - das „Forum Theater“ gastierte im Turnsaal mit dem Stück „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt. Das Ensemble bewies mit ihrer gelungenen, teils modernisierten und schülergerechten Version dieses bekannten Stückes, dass es inhaltlich aktueller denn je ist.



Session beim NÖ Musikschultag in Hürm



an allen Standorten möglich),
jeweils in der Musikschule:
Mank, Mittwoch, 18. Mai,
18.30 bis 20 Uhr
Kirnberg, Donnerstag, 19. Mai,
17.30 bis 18.30 Uhr
Hürm: Donnerstag, 19. Mai,
19 bis 20 Uhr
Texing, Donnerstag, 19. Mai,
19 bis 20 Uhr

Kilb, Freitag, 20. Mai, 18 bis 19.30 Uhr
Ruprechtshofen, Freitag, 20. Mai,
18 bis 19.30 Uhr
Das gesamte Angebot der Musikschule
Alpenvorland finden Sie im Internet unter
www.musikschule-alpenvorland.at Für
Fragen stehe ich jederzeit zur Verfüg-
ung, per E-Mail unter [direktion@mu-
sikschule-alpenvorland.at](mailto:direktion@musikschule-alpenvorland.at) und per Tele-
fon unter 0664/14 22 888

Eine Bläser-Session geht in Hürm anlässlich des niederösterreichischen Musikschultages am 29. April über die Bühne. Im Gasthaus Schwaighofer-Zainer werden Bläser und Sänger der Abteilung Jazz-Pop-Rock der Musikschule Alpenvorland für Stimmung sorgen, begleitet von der Lehrerband der Musikschule. Eine Gelegenheit nicht nur zum Zuhören, sondern für alle Musikerinnen und Musiker auch zum Mitmachen, jedermann ist herzlich willkommen, auf der Bühne mitzujammen.

NÖ Musikschultag, 29. April, 20 Uhr,
Gasthof Schwaighofer-Zainer.

Und für alle, die die echte Volksmusik lieben, wird am selben Tag ab 19 Uhr in Kilb im Gasthof Fischl zur Wirtshausmusik aufgespielt. Auch hier sind Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler zu erleben. Auch hier gilt dasselbe: Jeder und jede ist herzlich eingeladen, mitzuspielen und mitzusingen.

Schnupperwoche

Von 18. bis 22. April haben Kinder und Eltern die Gelegenheit, beim Musikunterricht hineinzuschnuppern. Im Kindergarten, sowie der Volks- und der Neuen Mittelschule werden Informationen verteilt, wann was wo unterrichtet wird, zum Unterricht kann man dann einfach kommen und zusehen, zuhören und natürlich gleich ausprobieren.

Anmeldetermine für das nächste Musikschuljahr (die Anmeldung für Hürm ist

LFS Sooß

Schloss Fest

Sonntag, 22. Mai 2016
9.00 – 17.00 Uhr

9.00 Uhr Hl. Messe
10.30, 13.30 & 16.00 Uhr
„Die wilden 20er“
Showbühne mit Tanz und Musik, Dimdl-Modenschau

- Kinderprogramm
- Grillspeisen
- Workshops
- Schlosscafé
- Living Plants
- Mitspieltheater für die Kleinsten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Schulgemeinschaft der Fachschule Sooß

Landwirtschaftliche Fachschule Sooß
www.lfs-sooss.ac.at

N **GARTEN SOMMER** **NIEDERÖSTERREICH**

Landwirtschaftliche Fachschule Sooß
Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
3382 Loosdorf, Tel. 02754 / 6154

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Karl Christian, Harmersdorf 10	März
Gisela Heiß, Schönholdsiedlung 16	März
Anton Fuchsbauer, Löbersdorf 10	März
Rosa Teufl, Hürm 93	März
Manfred Sulzer, Pöttendorf 8	April
Elisabeth Wallner, Hürm 108	April

65. Geburtstag

Harald Steinbauer, Hürm 103	April
Herta Walter, Hürm 45	Mai

70. Geburtstag

Alois Frischauf, Inning 32	März
Anton Gleis, Arnersdorf 6	März
Josefa Gleis, Harmersdorf 8	April
Kurt Konrad, Hürm 51/2	Mai

75. Geburtstag

Leopold Zeilinger, Inning 13	März
Maria Frosch, Neustift 2	März
Johann Rupp, Atzing 1/1	April
Theresia Mayrhofer, Seeben 11	Mai
Helga Pirabe, Pöttendorf 5	Mai

80. Geburtstag

Cäcilia Sieder, Hürm 56	März
Anna Thir, Unter-Thurnhofen 2	April
Maria Resch, Hainberg 2/1	Mai

85. Geburtstag

Theresia Fuchsbauer, Löbersdorf 10	März
Viktoria Hufnagl, Hainberg 8/1	Mai

90. Geburtstag

Maria Berger, Hürm 57	Mai
-----------------------	-----

**Wir nehmen
Abschied von:**

René Fuchsbauer, Harmersdorf 21 -
geb. 1987, verstorben 04.12.2015

Hermine Kastner, Hürm 20/1 -
geb. 1931, verstorben 11.01.2016

Alois Sirninger, Hürm 5 -
geb. 1919, verstorben 11.01.2016

Josef Bruckner, Hürm 36 -
geb. 1930, verstorben .05.02.2016

Erich Haydn, Seeben 3 -
geb. 1926, verstorben 26.02.2016



Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue
Erdenbürger:



Theresa Gaupmann,
Harmersdorf 37 Dezember

Lukas Robineau,
Sooß Schloßsiedlung 21 Jänner

Frohe Ostern!

Frohe Ostern, sowie er-
holsame Feiertage wün-
schen der Bürgermeister,
der Gemeinderat und die
Bediensteten der Markt-
gemeinde Hürm!



Ärzte-Wochenend-Dienste

April 2016

02. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
03. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
09. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
10. Dr. Alexandra Weissteiner	Bischofstetten	02748/8200
16. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
17. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
23. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
24. Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
30. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200

Mai 2016

01. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
05. Dr. Alexandra Weissteiner	Bischofstetten	02748/8200
07. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
08. Dr. Alexandra Weissteiner	Bischofstetten	02748/8200
14. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
15. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
16. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
21. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
22. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
26. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
28. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
29. Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200

Juni 2016

04. Dr. Alexandra Weissteiner	Bischofstetten	02748/8200
05. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
11. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
12. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
18. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
19. Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
25. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
26. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355



Hundehaltung

Beseitigung von Hundekot

Frei nach dem Slogan „Ein Sackerl fürs Gackerl“ möchte auch die Marktgemeinde Hürm verstärkt wieder alle Hundebesitzer aufrufen den Hundekot ihres Hundes zu beseitigen. Leider kommt es noch immer zu Verunreinigungen neben Straßen und Grünanlagen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder der einen Hund führt, unabhängig davon ob die Person auch der Hundebesitzer ist, dazu verpflichtet ist, die Exkremente seines Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen, nützen Sie hierzu bitte die bereitgestellten Hundekotbehälter!

Aufgrund vermehrter Beschwerden, über unsachgerecht entsorgte Sackerl fürs Gackerl in privaten Biomülltonnen, möchten wir darauf hinweisen, dass die Entsorgung der Sackerl **ausschließlich in öffentlichen Müllkübeln oder in den eigenen privaten Restmülltonnen** zu erfolgen hat!

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: Fa. Gradwohl GmbH, Melk, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 05. Juni 2016 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an: gemeindezeitung@huerm.gv.at

Gonaus als LEADER-Obmann bestätigt

Neuwahl des LEADER-Vorstandes bei der 9. Mitgliederversammlung in Mostviertel-Mitte.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 12. November 2015 wurde statutengemäß der Vorstand der LEADER-Region neu gewählt. Im Amt bestätigt wurden neben Obmann Ökon.-Rat Bgm. Anton Gonaus und seinen beiden Stellvertreter Bgm. Ing. Martin Leonhardsberger und Bgm. Herbert Schrittwieser auch die Vorstandsmitglieder NR Bgm. Mag. Friedrich Ofenauer, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Bgm. Alfred Hinterecker. Neu in den Vorstand gewählt wurden Vize-Bgm. Thomas Vasku und Bgm. Ing. Kurt Wittmann. Als Kassaprüfer bestellt wurden Bgm. Ing. Manfred Roitner und Stadtrat Andreas Fertner. Gonaus bedankte sich für die großartige Zustimmung. Er ist bereits seit 2001 ehrenamtlich als LEADER Obmann tätig. Mit einem kleinen Präsent aus dem LEADER Vorstand verabschiedet wurde Bgm. a.D. Josef Hösl, der ebenfalls 14 Jahre lang im LEADER-Vorstand tätig war.



v.l.nr.: Bgm. Alfred Hinterecker, Mag. DSA Johanna Eder, Bgm. Ing. Kurt Wittmann, LEADER-Obmann Bgm. Ök.-Rat Anton Gonaus, LEADER-Geschäftsführerin DI Petra Scholze-Simmel, Alexandra Wieseneder, Obmann-Stellvertreter Bgm. DI Martin Leonhardsberger, Vize-Bgm. Thomas Vasku, Christina Sieder, Bgm. Ing. Manfred Roitner und Stadtrat Andreas Fertner.

Lilienfeld. In Summe hat die Region 39 Mitgliedsgemeinden und etwas mehr als 80.000 Einwohner.

Kontakt:

DI Petra Scholze-Simmel,
leader@mostviertel-mitte.at,
02722/7309-29
www.mostviertel-mitte.at

Mitarbeiter-Team neu aufgestellt

Berufliche und private Veränderungen machten es nötig das LEADER-Regionbüro neu zu besetzen. Die Karenzvertretung der Geschäftsführung übernahm Frau DI Petra Scholze-Simmel, die schon in LEADER+ als Geschäftsführerin der LEADER-Region Pielachtal tätig war. Ihr zur Seite stehen mit Mag. Johanna Eder, Christina Sieder BSc und Alexandra Wieseneder motivierte neue Mitarbeiterinnen, die alle aus der Region kommen.

Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte: Zur LEADER-Region Mostviertel-Mitte gehören die Kleinregionen Melktal, Hoch6, Pielachtal und Traisen-Gölsenental sowie weitere nicht kleinregional organisierte Gemeinden der Bezirke Scheibbs, Melk, St. Pölten Land und

Ausstellung

Im Rahmen eines Pressegesprächs präsentierte das Stift Seitenstetten mit seinen Partnern die kommende Ausstellung „**Schau ma amoi – Wirtschaft & Werte 2.0**“.

Abt Petrus Pilsinger erläuterte gemeinsam mit WKNÖ Präsidentin Soja Zwazl, der Obfrau des Tourismusverbands Moststrasse Michaela Hinterholzer, Bürgermeister Johann Spreitzer und dem Amstettner WK Obmann Reinhard Mösl das Ausstellungsprojekt.

Anlass für die Schau, die sich aktuellen Themen widmet, ist der 125. Geburtstag des Staatsvertragskanzlers Julius Raab. Die Ausstellung, die am 1. April eröffnet wird, widmet sich dem Thema „Werte“. Im Hintergrund schwebt einerseits das

Denken der „Sozialen Marktwirtschaft“ von Julius Raab, andererseits die Regel des Ordensgründers Benedikt von Nursia. Als dritte Facette wird Wirtschaften und Arbeiten im 21. Jahrhundert thematisiert.



36 Jahre im Dienste der Gemeinde und der Bevölkerung - „Eine schöne und spannende Zeit“



Tätigkeit im Gemeindeamt

- an 1.700 Bauverhandlungen teilgenommen
- bei 35 Wahlen unterstützt
- unter 5 Bürgermeister & 3 Bezirkshauptmännern gearbeitet
- in 26 Jahren 302 Gemeinde-ratsprotokolle verfasst

gehört auch dazu.

Am 1. Jänner 2016 hat Gerti Zeilinger ihren verdienten Ruhestand angetreten. Ein jahrzehntelanges, vertrautes Gesicht wird nun nicht mehr entgegengesehen, wenn man die Gemeindestube betritt. Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt. In diesem Interview gibt sie uns ein wenig Einblick in diesen, lässt aber auch die Zeit am Gemeindeamt Revue passieren.

1. Es sind mittlerweile schon ein paar Wochen vergangen, seit dem du den Ruhestand angetreten hast! Wie geht es dir, wenn man morgens nicht in „die Arbeit gehen muss“?

Mir geht es sehr gut. Man kann den Tag viel entspannter beginnen. Momentan glaube ich noch, ich bin im Urlaub. Jeder Tag, jede Woche vergeht so schnell.

2. Wie sieht dein neuer Tagesablauf jetzt aus?

Wie es wahrscheinlich viele Pensionisten machen: ich stehe später auf, genieße das Frühstück und lese die Zeitung. Wenn man ein Haus, Kinder und Enkelkinder hat, gibt es ohnehin immer die alltäglichen Dinge zu erledigen. Außerdem bin ich ein geselliger Typ und gerne mit meinen Freunden unterwegs, wo sich naturgemäß immer etwas findet. Ab und zu Walken gehen,

3. Du warst viele Jahrzehnte für die Gemeinde Hürm tätig. Was sind für dich die wichtigsten Errungenschaften in dieser Zeit gewesen?

Ich war 36 Jahre im Dienste der Gemeinde - es war für mich ein schönes Berufsleben. Eine der größten Errungenschaften war der Start des 1-gruppigen Kindergartens im Jänner 1981, damals noch in der alten Raiffeisenkasse gegenüber vom damaligen Gasthaus Bernhuber. Ich war selber mit einigen anderen Eltern bei den Sanierungsarbeiten dabei, wollten wir doch, dass unsere Kinder noch ein paar Monate vor dem Schulbeginn in den Genuss der Kinderbetreuung kamen. Einige weitere Errungenschaften waren dann noch der Neubau und die Erweiterung des Kindergartens am jetzigen Standort, die Kanalisation, Wasserversorgung und nicht zuletzt der Umbau der Neuen Mittelschule und Neubau der Volksschule.

4. Gibt es lustige Momente und Anekdoten deines Arbeitsalltages, weil sie einerseits so witzig waren bzw. andererseits nachdenklich stimmten?

Ja, die gibt es sehr wohl! Bgm. Fuchsbauer erhielt einmal einen Anruf bzw. eine Beschwerde von einer Gemeindegängerin, weil der Nachbarshund an ihrer Haustüre schon tagelang bellte und kratzte. Die Antwort von meinem

Chef, da die Hunde gerade „läufig“ waren: „Na dann lass' ihm die Freud' und moch' auf!“ Lustig war auch an einem Faschingsdienstag die feierliche Eröffnung unseres Pissoirs am Gemeindeamt unter Bürgermeister Fischer. Nicht witzig, sondern schlimm für mich war, als ein Gemeindegänger einmal erbost auf das Gemeindeamt kam und mir den € 75,- Babygutschein hingeschmissen hat. Er wusste nicht, was er kaufen sollte?!!

5. Für unseren jüngeren Leser: wie hat sich der Arbeitsalltag in einer „Gemeindestube“ über die Jahrzehnte verändert. Wie war das Arbeiten früher im Vergleich zu heute?

Als ich auf der Gemeinde zu arbeiten begann, wurden zum Beispiel Bauverhandlungen vom Bürgermeister persönlich handschriftlich verfasst. Kopierer gab es noch keinen. Wir hatten zwar ein Vervielfältigungsgerät, aber das war umständlich zu bedienen. Es gab zudem nur eine einzige Schreibmaschine im Amt. Jeder Meldezettel, die Buchhaltung usw. - alles wurde handschriftlich verfasst. In weiterer Folge hat aber die Technik auch in der Gemeindestube Einzug gehalten und wurde ständig an den neuesten Stand angepasst. Doch nicht alle Bürger haben den Fortschritt so richtig verstanden. Sehr oft wurden wir (auch meine Kollegin Lisbeth Wallner) in dieser Übergangszeit mit der Aussage von Gemeindegängern konfrontiert: „Früher hat das alles der Herr Sieder alleine gemacht, jetzt brauchen sie zwei, ob das wirklich notwendig sei...“?! Erinnern möchte ich mich auch an die Entwicklung bei der Erstellung der Gemeindezeitung. Nachdem diese früher fertig kopiert war, wurde sie händisch zusammengelegt, geklammert und sodann zur Post gebracht. Am Tag darauf war die Zeitung bereits in jedem

Haushalt. Heute ist das etwas anders! Trotz der modernen Technik dauert es ca. 2 Wochen ab der Fertigstellung bis zum Druck und dem Postweg, bis sie in den Haushalten landet. Zu erwähnen ist auch die Bürokratie, welche in all den Jahren trotz der allgegenwärtigen EDV und Technik nicht verschwunden ist. Vieles muss heute sogar „doppelt erledigt“ werden – in der guten alten Papierform und elektronisch!

6. Wie hast du die Trennung zwischen „Dienst und Freizeit“ all die Jahre geschafft. Am Land ist es ja üblich, dass die Bevölkerung auf Grund deiner Tätigkeit auch sicherlich oftmals „Dienstliches“ an dich in deiner Freizeit herangetragen hat?

Wenn ich helfen konnte, war es für mich überhaupt kein Problem, vergessene Meldebestätigungen, Gutscheine, etc. gelegentlich außerhalb der Dienstzeit auszustellen. Dies war für mich selbstverständlich, denn Hilfsbereitschaft ist und war für mich immer sehr wichtig. Ich erinnere mich da an die Zeit, wo es noch die Viehpässe gab. Da haben so manche Gemeindeglieder, glaube ich, schon ab und zu absichtlich vergessen und die private Abholung bevorzugt, denn diese endete oftmals bei einem gemütlichen Glas Wein.

7. Arbeiten auf der Gemeinde heißt auch „Eintauchen in die Politik“. Wie siehst du den Wandel in der Politik und wie beurteilst du die aktuelle Politik /Politiker?

Ich war neben der Gemeindegliederarbeit auch 22 Jahre in der ÖVP Hürm als Schriftführerin und viele Jahre im Ausschuss des ÖAAB, davon 13 Jahre als Kassier, tätig. Dadurch habe ich sehr wohl Einblick in die Politik erhalten. Ich denke, früher war es noch leichter Politiker zu sein. Durch die Allgegenwärtigkeit der verschiedenen Medien ist es heute viel schwieriger, einmal getroffene Entscheidungen auch konsequent umzusetzen. Die Beeinflussung und Meinungsbildung durch diese hat schon sehr stark zugenommen und dies wirkt sich immer mehr auf politische Entscheidungen aus. Zur aktuellen Politik möchte ich anmerken, dass die heutigen Entscheidungsträger

Gerti's Word Rap

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde...

...Freunde, Sonnenliege, Lesestoff!

Mein Lieblingsbuch...

„Die Hütte“ von Willam Paul Young!

Mit welchem Prominenten würdest du gerne einen Tag verbringen...

...Marlies und Benni Raich!

Die Zukunft stelle ich mir wie vor...

...Ab und zu etwas unternehmen, einige Sanierungs- bzw. Verschönerungsarbeiten an meinem Haus durchführen, Kinder und Enkelkinder unterstützen, Gesellschaft pflegen. Alles andere lasse ich auf mich zukommen, wenn der liebe Gott mir die nötige Gesundheit schenkt.

Mein Lieblingsessen...

...Zwiebelrostbraten, Kartoffelauflauf und jede Art von Süßem!

Hürm ist für mich...

...mein Heimatort, wo ich gerne lebe.

Ich bin...

...derzeit zufrieden mit meinem Leben, stolz auf unsere Kinder, dankbar für alles Geschaffene!

Darüber kann ich richtig lachen...

...wenn in netter Gesellschaft Witze erzählt werden!

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...

...alle Kriege beenden, sinnlos zerstörtes aufbauen, denn alle Menschen sollten in Frieden und Liebe leben können!

Meinen Sommerurlaub 2015 verbrachte ich

...auf Mallorca, in Tirol und Südtirol. Ich bin nicht der Typ der gerne lange Urlaube macht. Kleinere Ausflüge sind mir lieber!

mit ihren vielen Unstimmigkeiten nicht an die Zukunft unseres Landes, unserer Kinder und Enkelkinder denken. Da ich leider ein eher ängstlicher Mensch bin, stimmt mich die heutige Politik bzw. das ganze Weltgeschehen auch dahin.

8. Für wie viele Bürgermeister hast du gearbeitet?

Während meiner 35-jährigen Dienstzeit hatte ich „fünf Chefs“. Begonnen habe ich unter Bürgermeister Franz Haas, danach folgten die Bürgermeister Anton Fuchsbauer, Josef Grasinger, Anton Fischer und zuletzt Johannes Zuser. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bin ich froh und dankbar dafür, dass danach eigentlich mit allen eine gute Zusammenarbeit möglich war.

9. Du bist in der Marktgemeinde Hürm geboren, lebst und wohnst seitdem hier. Was gefällt dir an der Marktgemeinde Hürm, was sollte deiner Meinung nach noch geboten werden. Gibt es etwas was du ändern würdest?

Mir gefällt mein Heimatort bzw. meine Gemeinde sehr, sehr gut. Ich glaube, in unserer Gemeinde wird sehr viel geboten. Respekt vor allen Vereinsobmännern und -frauen und ihren Mitarbeitern, welche ihre Freizeit dafür „opfern“, unsere Gemeinde zu einer florierenden Gemeinde zu machen. Weiters ist es für alle Familien ein großer Vorteil, dass wir Kindergarten, Volks- und Neue Mittelschule in unserer Gemeinde haben. Stolz können wir auch auf sämtliche Betriebe, allen voran unsere Nahversorger, sein.

Die Gemeinde möchte in einigen Jahren das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ erlangen. Ich habe mich zur Mitarbeit gerne zur Verfügung gestellt. Dem Alter entsprechend möchte ich mich im Bereich der Senioren einbringen. Vielleicht können wir zusätzliche Angebote erarbeiten.

10. Geht dir die Arbeit ab – hast du einen „Pensionsschock“ erlitten?

Ich bin mit einer positiven Einstellung in

meinen Ruhestand gestartet und habe somit keinen „Schock“ erlitten. Was ich jedoch ein wenig vermisse, sind meine Arbeitskollegen und der Kontakt zu den Menschen, welche auf der Gemeinde etwas zu erledigen hatten.

11. Beschreibe dich mit 3 Eigenschaften?

Gesellig, hilfsbereit und sensibel!

„Wer viel gearbeitet hat, der hat auch was zu berichten!“ 35 Jahre und 11 Monate im Dienste eines Arbeitgebers erlaubt einem schon zu reflektieren und die Zeiten einander gegenüberzustellen. Wie nirgendwo anders sieht man in diesem Interview den Wandel der Zeit, am Beispiel der Tätigkeit von Gerti Zeilinger. Vom (noch) eher gemütlicherem Alltag in den 80-iger Jahren hin zur hektischen, stressvollen, trotz der technischen Fortschritte immer noch bürokratischen Arbeit in den 2010-er Jahren. Egal ob Büroarbeit, Buchhaltung, Kindergartenhelferin oder sogar Gemeindefachkraft, es hat nichts gegeben, was Gerti Zeilinger in ihren 36 Jahren Arbeit im Gemeindeamt nicht gemacht hat. Ein „Tausendsassa“ wie man so schön sagt,

der immer da war und der sich für keine Arbeit zu schade war, wenn „Not an der Frau auf der Gemeinde war“. Wahrlich eine Eigenschaft, die man heutzutage immer weniger in unserer Gesellschaft findet – die Bereitschaft Dinge zu machen, die augenscheinlich vielleicht nicht gerade in die „persönliche Arbeitsplatzbeschreibung“ passen. Ich möchte aber in diesem Fall den „landläufigen Tausendsassa“ umtaufen, und dieses breite Engagement im Dienste des Arbeitgebers als Charakterstärke und hohes soziales Verantwortungsgefühl bezeichnen! Wie viele Behörden gibt es, wo 15 Minuten vor Amtsschluss „nichts mehr geht“, geschweige denn am Wochenende! Leider zu viele, meine ich zu behaupten. Frau Zeilingers Arbeitsmoral über die Jahrzehnte hat gezeigt, dass es auch anders geht! Für dein Engagement, deine hohe soziale Kompetenz und dein Bemühen, Teil eines harmonischen Arbeitsumfeldes zu sein, sei dir hier nochmals großer Dank ausgesprochen. Mögen deine Zukunftspläne in Erfüllung gehen und dir dein wohlverdienter Ruhestand ein „guter und langer Begleiter“ sein!

Interview: Thomas Obruča



Verabschiedung von Gerti Zeilinger durch den derzeitigen Gemeinderat.



Liebe Leser!

Nach 9 Jahren und insgesamt 26 Interviews „Im Rampenlicht“ erfordert es das berufliche und private Engagement meinerseits, dass ich den Schreibstift hier nun zur Seite legen werde. Mein Verständnis für diese Rubrik war immer von dem Ansinnen getrieben, verdiente Bürger und Persönlichkeiten aus unserer Marktgemeinde vor den Vorhang zu bitten, um so auf ihre großartigen Errungenschaften und Taten, Auszeichnungen oder Lebensleistungen hinzuweisen. Zudem sind in dieser Zeitspanne von mir auch verschiedene Geschichten in der Rubrik „Welt offen - Hürm(er) in der Welt“ veröffentlicht worden, wo aufgezeigt wurde, dass „Hürmer“ auch außerhalb der Gemeindegrenzen exzellente Arbeit leisten! Es hat mich immer wieder gefreut, von der Bevölkerung zu hören, dass diese Interviews und Berichte sehr positiv aufgenommen wurden. Vor allem haben vielen Menschen die bisweilen kritischen Bemerkungen und Gedanken meinerseits am Ende der jeweiligen Interviews zugesagt, wo ich versucht habe Parallelen zu aktuellen Zuständen oder „Nicht-Zuständen“ in unserem Lande herzustellen. Dies ist natürlich die beste Rezension, welche man erhalten kann, da man abschließend zu sich selbst sagen kann – „Auftrag zur Zufriedenheit erfüllt!“

Ihr Thomas Obruča

Neuwahlen bei Hürmer Feuerwehr

Am 29. Jänner 2016 fand die 128. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Thier statt. Die Wahl wurde durch Bgm. Johannes Zuser geleitet, wobei BR Roman Thennemayer als Kommandant sowie OBI Jürgen Prosenbauer als Kommandantstv. in ihrer Funktion für die nächsten 5 Jahre bestätigt wurden. Da KM Karl Schneider seine Funktion als Leiter der Verwaltung zurücklegte, wurde KM Franz Gastecker als neuer Verwalter bestellt. Mit Freude durfte das neu gewählte Kommando junge Kammeraden, in neue Funktionen ernennen: zum Zugskommandanten Dominik Huber u. Michael Gebhart, zum Gruppenkommandanten Markus Gastecker, Michael Obruca und Martin Bernhuber, zum Zeugmeister Gerhard Bernhuber und zum Sachbearbeiter FMD Isolde Wagner-Löffler. Im Jahr 2015 wurden von der Feuerwehr Hürm bei 75 Einsätzen und 330 Übungen und Tätigkeiten insgesamt 12.233 Stunden unentgeltlich geleistet.

Der 20. Februar 2016 wird in die Hürmer Feuerwehrgeschichte eingehen. Roman Thennemayer wurde zum neuen Bezirkskommandanten des Bezirks Melk gewählt und zum Oberbrandrat befördert. Die Kameraden organisierten nach der Wahl einen Empfang in Hürm.



Feuerwehrjugend

Am 30. Jänner 2016 fand in Kilb das Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe statt. Alle 106 Mitglieder der Feuerwehrjugend des Abschnitts Mank konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren. Aus Hürm traten die Jugendfeuerwehrmitglieder Frederic Grünauer, Mario Thir, Jakob Trimmel, Niklas Mrzkos, Wiktorija Malinowska und Hannah Schober an. Die Jugendstunde findet jeden Freitag um 17:00 Uhr statt. Dabei ist ein Einstieg jederzeit möglich. Bei Interessen bitte um telefonische Voranmeldung bei Jugendführer Norbert Lanzenlechner unter Tel.: 0676/3758060. Wir würden uns über zahlreiche neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend Hürm freuen!

Einsätze

Am 15. Februar 2016 krachte ein Kleintransporter in Schlatzen-dorf gegen eine Hausecke. Geradeaus fuhr ein Lieferwagen am 27. Jänner in einer Kurve bei Diendorf in den Acker. Auf der eisigen Fahrbahn bei Haag kam am 18. Jänner ein Lastwagen von der Fahrbahn ab und stürzte um. Dabei wurde die Ladung (große Steine) teilweise verloren. Weitere PKWs rutschten am 22. Jänner sowie am 10. Jänner in den Graben. Am 5. Jänner kam ein Lastwagen samt Anhänger auf schneeglatte Fahrbahn auf dem Kronberg zu stehen. Sämtliche Fahrzeuge wurden mittels Seilwinde geborgen. Zu einem Kaminbrand mussten wir am 3. Jänner nach Hösing ausrücken.

Gemütliches Wochenende

In 90 Tagen ist es wieder soweit wir dürfen sie zu un-

serem gemütlichen Wochenende vom

3. bis 5. Juni sehr herzlich einladen, und um ihre Unterstützung bitten. Natürlich haben wir auch heuer wieder ein Programm für Alt und Jung:

Freitag, 3. Juni 2016:

Bieranstich und Dämmerstich mit dem Musikverein Hürm, anschließend Life Brothers4 mit Stargast Petra Frey.

Samstag, 4. Juni 2016:

Oldtimer-Treffen mit Seniorennachmittag, am Abend unterhalten Sie die Innkreisbuam mit Stargast VERA MELO aus Hürm.



Sonntag 5. Juni 2016:

Frühstich mit der Show-Band die Verschärften, den Ausklang unseres Gemütlichen Wochenende gestalten „die Flotten 4“ aus Mariazell.

Natürlich dürfen wir auch heuer wieder mit einem Top-Programm in unserer Disco aufwarten:

Freitag: Team Rhythmix mit Stargast SELECTA

Samstag: Team Rhythmix mit der Topgruppe die Bodybangers und Victoria Kern.

Geschätzte Gemeindeglieder/innen!

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hürm dürfen sich nochmals sehr herzlich für die Unterstützung sowie Spenden für das vergangene Jahr bedanken und gleichzeitig bitten wir wieder um ihre tatkräftige Unterstützung für das kommende Jahr 2016.

Weitere Infos unter: www.ff-huerm.at

OBR Roman Thennemayer

Generationswechsel durch FF-Neuwahlen



Vorne v.l.n.r.: Feuerwehrpatinnen Anna und Gabi Birgl, OBI Anton Fischer jun., BI Adalbert Haydn, V Michael Gundacker, Feuerwehrpatinnen Sissi Gastecker, Monika Gundacker
Mitte v.l.n.r.: Bürgermeister Hannes Zuser, BM Gerhard Gastecker jun., OVM Leopold Zeilinger jun., EOBI Anton Birgl, EBI Erwin Gastecker, BR Roman Thennemayer, HV Engelbert Gundacker
Hinten v.l.n.r.: LM Anton Fuchsbauer jun., SB Leopold Lechner jun., EHBM Hans Huber, LM Dominik Haydn, PFM Christian Marchat, SB Georg Birgl

Kommandant Anton Birgl konnte zahlreiche Ehrengäste, die Feuerwehrpatinnen und 42 Kameraden der Feuerwehr Inning zur Jahreshauptversammlung am 30. Jänner 2016 im Gasthof Birgl begrüßen.

Die Berichte der Sachbearbeiter und Warte zeugten von einem Rekordjahr mit 6.600 geleisteten Arbeitsstunden. Neben der normalen Übungstätigkeit absolvierten Kameraden die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze, Silber und Gold. Auch zwei Wettkampfgruppen nahmen am Bewerbungsgeschehen und vor allem beim „Heim“-Landesbewerb in Mank erfolgreich teil. Durch die Mithilfe bei diesem Bewerb kam es, unter anderem, zu dieser hohen Anzahl an Tätigkeitsstunden.

Bürgermeister Zuser durfte nach den Neuwahlen LM Anton Fischer jun. und OLM Adalbert Haydn mit jeweils eindrucksvollem Votum als neuen Kommandanten und Stellvertreter der FF Inning angeloben. Zum neuen Verwalter wurde HFM Michael Gundacker bestellt.

Zu bewegenden Momenten kam es im Zuge der einzelnen Amtsübergaben. OBI Anton Birgl führte 22 Jahren erfolgreich die FF Inning. Sein Amt übernahm er von seinem Vater, der die Funktion über 28 Jahre bekleidete. So ging nach einem halben Jahrhundert die Ära Birgl zu Ende. Der neue Verwalter Michael Gundacker übernimmt das Amt von seinem Vater HV Engelbert Gundacker. Darüber hinaus konnten die Florianijünger einen neuen Kameraden unter ihren Reihen begrüßen: Christian Marchat wurde vom neuen Kommando angelobt. Auch eine Beförderung konnte vorgenommen werden: Anton Fuchsbauer jun. wurde zum Löschmeister befördert. Durch die Änderung im Dienstpostenplan wurde Dominik Haydn zum Gruppenkommandanten (Beförderung zum Löschmeister), Gerhard Gastecker zum neuen Zugskommandanten (Beförderung zum Brandmeister) sowie Leopold Lechner jun. zum Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Georg Birgl zum Sachbearbeiter Atemschutz bestimmt. Für die langjährigen ver-

dienstvollen Tätigkeiten wurden Ehrendienstgrade an das „alte“ Kommando Anton Birgl, Erwin Raidinger und Engelbert Gundacker, sowie an Hans Huber vergeben.

Terminvorschau **das.fest 2016** vom 15. bis 17. April

Die Freiwillige Feuerwehr Inning lädt die Bevölkerung der Marktgemeinde Hürm herzlich zum diesjährigen Heurigen „das.fest“ von 15.-17. April im Gasthof Birgl ein.

Am Freitag startet der Festbetrieb um 18:00 Uhr, um 19:00 Uhr findet der Bieranstich statt. Am Abend sorgen erstmals „Die Draufgänger“ aus der Steiermark mit dem Motto ihres aktuellen Albums „Jung. Frei. Wild!“ für gute Stimmung. Für das junge und junggebliebene Publikum heizen die Party Bullz zur späteren Stunde in der Stadldisco kräftig ein.

Am Samstag kämpfen ab Mittag Spitzengruppen aus NÖ im INDOOR Kuppel Cup um die begehrten Trophäen. Erstmals wird auch ein CHAMPIONS und LEINEN-CUP ausgetragen. Am Abend soll die Party mit „The Dreamers“ und dem DJs der „Party Bullz“ den Höhepunkt erreichen.

Bereits Sonntagvormittag geht's mit stimmungsvollen Festbetrieb weiter und ab Mittag mit „Wolkenlos“ gemütlich bis in die Abendstunden.

Die Kameraden der FF Inning freuen sich auf Ihren Besuch!



Landjugend Hürm

Um(welt)denken – Leben schenken

Unter dem Motto „Um(welt)denken – Leben schenken“ möchte die Landjugend Bezirk Mank im Jahr 2016 etwas Gutes tun und dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Wir sammeln Hartplastikstöpsel, diese werden an eine Recycling-Firma weiter gegeben, die daraus Granulat zur Produktion von Plastikteilen herstellt. Pro gesammelter Tonne gehen € 260 an Familien mit bedürftigen Kindern für Therapien, Operationen und Krankenhausaufenthalten. Genaueres erfahren Sie unter www.stoepsel-sammeln.at.

Ihre Aufgabe ist dabei ganz einfach: Anstatt die Stöpsel Ihrer PET-Flaschen wegzuerwerfen, sammeln Sie diese. Dazu zählen aber nicht nur die Stöpsel der Flaschen, sondern vieles mehr: Verschluss von Getränkeflaschen, Sirup, Flüssigseife, Zahnpasta, Körpercreme, Duschgel, Milch, Kakao, Vanillemilch, Mayonnaise, Ketchup, Senftuben, ...)



Jeden 1. Sonntag im Monat (März bis Dezember 2016) von 8.45 bis 10.15 Uhr gibt es die Möglichkeit für Sie, das Gesammelte am Kirchenplatz in Hürm beim Stand der Landjugend abzugeben. Bei allen weiteren Veranstaltungen der Landjugend Hürm und Landjugend Bezirk Mank besteht ebenfalls die Möglichkeit der Abgabe.

Wir bedanken uns jetzt schon herzlich für Ihre Mithilfe und freuen uns, vielen Menschen dadurch helfen zu können.

Faschingsumzug

Am 6. Februar 2016 fand der Faschingsumzug in Hürm statt, bei dem auch die Landjugend Hürm vertreten war. Dabei waren wir als Musikantenstadl unterwegs, welcher das letzte Mal live mit Andi Borg statt fand. Viele verschiedene Stars waren dabei, wie zum Beispiel



Andrea Berg, Helene Fischer, Florian Silbereisen und viele weitere.

Auch das Kamerateam „Hürmer Rundfunk“ war mit von der Partie und zeichnete die schönsten Momente auf. In der Wertung Fahrzeuge erreichten wir den 2. Platz.

Tanzkurs

Die Landjugend Hürm organisiert heuer im Mai einen Tanzkurs. Falls noch jemand Interesse hat, melde dich bei

unserer Leitung Petra Gastecker oder Manuel Fuchsbauer.

Folgende wichtige Gründe, warum du dich anmelden solltest:

- Bewegung macht fit
- Musik ist gut für die Seele und
- der Spaß gemeinsam mit Gleichgesinnten steht dabei immer an erster Stelle.

Terminvorschau Maifest

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Landjugend Hürm am 7. Mai 2016 ab 18.00 Uhr das traditionelle Maibaumkraxeln. Der Ersatztermin wäre der 8. Mai 2016.

KM-Radln

Hürm - St. Margarethen

Der erfolgreiche Wettbewerb des KM-Radelns zwischen den Gemeinden St. Margarethen und Hürm geht in die nächste Runde!

Wie bereits im Vorjahr sollen in der Zeit vom 1. April bis zum 31. August 2016 alle Radfahrbegeisterten, aber auch die Gelegenheits-Radler, möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurücklegen und für ihre Gemeinde sammeln. Jeder mit dem Rad zurückgelegte Kilometer zählt dabei, auch Fahrten, die allein dem Radfahren dienen, zB. Trainingsfahrten mit dem Rennrad, Radtouren oder Spazierfahrten.

Sammelpässe erhalten Sie während der Amtsstunden im Gemeindeamt!

Den ausgefüllten Sammelpass geben Sie am Ende des Wettbewerbs (bis spätestens 09. September) im Gemeindeamt ab oder Sie überbringen am Ende jeden Monats den ausgefüllten Monatsstreifen, damit eine Monatswertung über die Gemeindehomepage veröffentlicht werden kann.

Großes Ziel ist es natürlich wieder besonders viele umweltschonende Radkilometer zu sammeln um vielleicht sogar das hervorragende Vorjahresergebnis noch überbieten zu können!

Generalversammlung 2016



Bürgermeister Johannes Zuser, geschäftsführender Landespräsident Josef Glaser, stellvertretender Schriftführer Johannes Thier, geschäftsführender Obmann Karl Frischauf, Obmann-Stv. Anton Dür, Kassier-Stv. Reinhard Luger, Obmann Franz Zehetner, Ehrenobmann Adalbert Haydn, Kassier Karl Bruckner, Präsidialmitglied Franz Kraus.

Am Sonntag, dem 6. März 2016, fand im GH Schwaighofer-Zainer die Generalversammlung des ÖKB Hürm statt. Nach den Grußworten durch Obmann Adalbert Haydn und dem Gedenken an die 3 verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres, forderte Bürgermeister Johannes Zuser in seiner Rede

sein Amt nach mehr als 20 Jahren zur Verfügung und berichtete noch aus der Zeit seines Wirkens im ÖKB Hürm seit dem Jahr 1978. Der einstimmige Beschluss für den Wahlvorschlag machte den Generationswechsel perfekt: Franz Zehetner wurde zum Obmann und

eine geschlossene europaweite Vorgangsweise in der Flüchtlingsfrage und nannte hier als vorbildhaftes Beispiel das gute Miteinander des Hürmer Kameradschaftsbundes.

Der bisherige Obmann Adalbert Haydn stellte bei den anschließenden Neuwahlen

Anton Dür zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Versammlung beschloss auch die Wahl von Adalbert Haydn zum Ehrenobmann. Nach der Verleihung zahlreicher Auszeichnungen für erfolgreiche Mitarbeit im Verein berichtete Teilbezirksohmann Josef Glaser konnte von guter Vereinsarbeit in den 8 Ortsverbänden im Teilbezirk Mank und von einer hohen Mitgliederzahl von 1.020 Personen. Glaser stellte ebenfalls eine neue „Plattform Wehrpflicht – wehrhaftes Österreich“ von unterschiedlichen Organisationen – darunter auch der ÖKB – vor, die den Wert des Bundesheeres in der Öffentlichkeit wieder heben soll. Diese Plattform hat gemeinsam mit dem neuen Bundesminister Hans Peter Doskozil erreicht, dass bei Angelobungen und anderen Festlichkeiten die Militärmusik Niederösterreich wieder weiterspielen wird. Im Bereich der Flüchtlingsproblematik erwartet Glaser weitere höhere Belastungen womit wiederum das Heer an Bedeutung zur Landesverteidigung gewinnt.

Elternverein Hürm

Kindermaskenball

Unser Kindermaskenball war wieder ein voller Erfolg. DJ Andy führte uns durch den Nachmittag und spielte tolle Lieder. Die Clowns hatten einige Spiele vorbereitet, die von Klein und Groß zahlreich angenommen wurden.

Auch die Talente Show war abermals ein Hit: Tänzer und Sänger zeigten ihr Können. Beim Elternspiel ging es ebenfalls heiß her.

Der Elternverein bedankt sich beim Gasthaus Thier für die Bezahlung der Kindermaskenballspende (Konfetti und Tröten), bei der Raiffeisenbank Hürm, der Volksbank Mank, Mc Donalds und dem NÖ-Familienreferat für die Sachspenden. Herzlichen Dank!



Fasching 2016

Auch beim diesjährigen Faschingsumzug war der Elternverein mit einem Wagen unter dem Motto „Hendelstall der NMS&VS“ vertreten.

Am Faschingsdienstag teilte der Eltern-

verein in der großen Pause Krapfen aus, den Kindern schmeckte die Faschingsjause sehr.

Terminvorschau:

Vortrag „Der mentale Notfallkoffer“:

Alltagshilfen für den Umgang mit Stress und Problemen. Außerdem erleben Sie, wie Sie sich ganz schnell wieder mental „fit“ machen und aufrichten können.

Am Donnerstag, 7. April 2016, um 19.00 Uhr, im Mehrzweckraum der NMS-Hürm

Referentin: Christine HACKL

Elternverein Hürm

Neulich beim Friseur...

In Hürm oder in Inning, da müsste ich nochmals nachdenken, tut aber nichts zu Sache.

Ein junger Mann, persönlich dort nicht bekannt, fragt nach einem Termin für seine Frau, welcher auch für einen der nächsten Tage vereinbart wird. Weil eine neue Frisur doch einige Zeit in Anspruch nimmt, bleibt etwas Zeit zum Gedankenaustausch und so kommt es zur Frage, woher die Kunden denn kommen und wie sie den Weg hierher gefunden hätten.

„Wir sind eben erst hierher gezogen und haben bemerkt, dass es hier noch verschiedene Nahversorger gibt – solche Dinge des täglichen Bedarfs im eigenen Wohnort zu bekommen ist schon ein Vorteil. Darum wollen wir die Möglichkeiten nutzen, damit sie uns erhalten bleiben“.

Wann habe ich so eine Aussage zuletzt gehört? Kann ich nicht mehr feststellen, die Zeit vergeht so rasch.

Eine tolle Aussage, die die Wichtigkeit einer vorhandenen Infrastruktur beweist. Eine tolle Aussage, auch weil sie von jemandem kommt, für den die Umgebung noch nicht so sehr zum Alltag und zur Gewohnheit geworden ist, dass er sie nicht mehr sieht. Eine wichtige Aussage auch im Hinblick auf sein Ankommen an seinem Heimatort.

Was bedeutet es heute in einem Ort heimisch zu werden, was verbindet einen damit? Ein relativ günstiger Grundstückspreis und eine gute Erreichbarkeit der Verkehrsanbindungen und Schluss? Meine sozialen Bindungen bleiben dort, wo ich herkomme oder lasse ich mich auf meine neue Lebensumgebung in vollem Umfang ein und trage zu deren positiver Entwicklung aktiv bei. So wie

der neu hinzugekommene Bürger oft viele Jahre benötigt um „anzukommen“ ist so manchem schon immer hier Lebendem der Blick für gewisse Vorteile bereits wieder abhanden gekommen. Der heimische Nahversorger wird gemieden, übersehen oder mit polemischen Worten bedacht. „Kauf im Ort – fahr nicht fort“ ein oft gehörter und propagierter Spruch, der im Zeitalter von Amazon und ähnlichen Anbietern umso mehr Berechtigung hat. Denken wir daran, wenn wir wieder die Tonnen an Werbesendungen, die uns täglich mit unverzichtbaren Aktionsangeboten versorgen, durchstudieren. In diesem Sinn ein Dankeschön an die vielen, die bereits nach diesem Motto leben und ein „denk mal drüber nach“ an alle, die es bisher noch nicht ins Auge gefasst haben.

Ein schönes Osterfest!

L. Schirgenhofer, Obmann WB Hürm

NEUE GRÜNDE FÜR HÜRM!
42 neue Bauplätze warten auf Sie!

Wohnen auf der „Sonnenseite der Marktgemeinde Hürm!“

- › Baurechtsgründe
- › Gemeindeeigene Wohnbauförderung
- › Fernwärmeanschluß möglich

Optimal gelegen !

- * 7 Minuten zur Autobahn
- * 15 Minuten nach St. Pölten
- * 12 Minuten nach Melk
- ... und in 50 Minuten in der Bundeshauptstadt!

Heute noch informieren:
gemeinde@huerm.gv.at
Tel.: (02754) 8239
www.huerm.gv.at

HÜRM Zukunft mit Herkunft

Aktiver Seniorenbund - Ein Rückblick



Der Seniorenchor brachte lustige Darbietungen, begleitet von Aurelia Gastecker am Akkordeon. Mit einem Sketch ohne Worte, Gedichten, Witzen und einem Hexenspiel unterhielten sie die anwesenden Besucher. Beim Rundgesang und einigen Liedern konnten auch die Senioren mitsingen. Es war alles in allem ein

gelungener Nachmittag, der mit einem fröhlichen Beisammensein am späten Abend einen gemüthlichen Ausklang fand.

Terminvorschau:

7. Mai: 14.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche Hürm, anschließend Muttertagsfeier im GH Schwaighofer-Zainer

Faschingsnachmittag

Am Montag, 29. Jänner 2016, fand um 14 Uhr im Gasthaus Schwaighofer-Zainer in Hürm ein Faschingsnachmittag statt. Obmann-Stv. Johann Huber freute sich über die etwa 120 Senioren und konnte hierzu auch Bgm. Johannes Zuser begrüßen. Es waren darüber hinaus einige Vertretungen aus den Nachbar-Ortsgruppen gekommen. Die Singgruppe unter der Leitung von Dir. Lisbeth Polly gestaltete ein heiteres Faschingsprogramm, alle 20 Sänger zogen mit lustiger Faschingskleidung in den Saal ein.

Am Montag, 29. Februar 2016, wurde zu einem Spielenachmittag ins Gasthaus Renner in Unter-Thurnhofen geladen. Obmann Max Luger konnte dazu 30 Senioren begrüßen. Es fanden sich Tischgruppen

Spielenachmittag

Am Montag, 29. Februar 2016, wurde zu einem Spielenachmittag ins Gasthaus Renner in Unter-Thurnhofen geladen. Obmann Max Luger konnte dazu 30 Senioren begrüßen. Es fanden sich Tischgruppen



Musikverein Hürm

Rückblick und Vorschau 2016



Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen konnten wir beim

diesjährigen **Neujahrsblasen** viele Bewohner der Gemeinde Hürm antreffen. Wir sind stolz, dass wir jedes Jahr mit so großem Erfolg dieses, bereits zur Tradition gewordene, Musizieren abhalten können. Für die finanzielle Unterstützung sind wir jedem Einzelnen aus der Bevölkerung sehr dankbar, denn auch der Musikverein hat immer wieder kleinere oder größere Anschaffungen nötig. Diese wä-

ren ohne Ihre Spenden nicht möglich.

Wie jedes Jahr wird auch heuer der Musikverein beim bereits traditionellen **Frühlingskonzert** seine neuesten Stücke zum Besten geben. Dieses wird heuer im Gasthaus Schwaighofer-Zainer am 6. Mai 2016 abgehalten. Alle Musikliebhaber und Musikbegeisterte sollten sich also schon jetzt diesen Termin vormerken.

Veranstaltungskalender

April 2016

jeden DO, ab 17.00 Uhr: Feuerflecken im GH Schwaighofer-Zainer
02.04.: Viertelwanderung Römerweg des ÖAV
07.04., 19.00 Uhr: Vortrag „Der mentale Notfallkoffer“ mit Referentin Christine Hackl des Elternvereins im Mehrzweckraum der NMS
15.-17.04., ganztags: das.fest mit Indoor-Kuppel-Cup am Samstag der FF Inning im GH Birgl
18.-22.04., nachmittags: Musikschul-Schnupperwoche der Musikschule Alpenvorland im Kindergarten und der Musikschule Hürm
29.04., 20.00 Uhr: NÖ Musikschultag mit Bläser-Session der Musikschule Alpenvorland im GH Schwaighofer-Zainer

Mai 2016

jeden DO, 17.00 Uhr: Feuerflecken im GH Schwaighofer-Zainer
01.05., ab 12.00 Uhr: Maibaumaufstellen in Siegendorf der Dorfgemeinschaft Siegendorf beim Heurigen Schirgenhofer
01.05.: Frühjahrsradtour des ÖAV
05.05., 9.15 Uhr: Erstkommunion in der Pfarrkirche Hürm
06.05., 20.00 Uhr: Frühlingskonzert des Musikvereins Hürm im GH Schwaighofer-Zainer
07.05., 14.00 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche mit anschließender **Muttertagsfeier** des Seniorenbundes im GH Schwaighofer-Zainer
07.05., 18.00 Uhr: Maibaumkraxln der Landjugend Hürm am großen Parkplatz (Ersatztermin: 08.05., 16.00 Uhr)
07.05., 19.00 Uhr: Muttertagsmaiandacht von Elternverein und Jungschar in der Pfarrkirche Hürm
07.05.: Viertelwanderung Römerweg des ÖAV
11.05., 19.30 Uhr: Mitgliederabend der Raiffeisenbank Region Schallaburg im GH Summer
19.05., 19.00 bis 20.00 Uhr: Musikschulanmeldung der Musikschule Alpenvorland in der Musikschule Hürm
21.05., 14.00 Uhr: Firmenturnier der Sportunion Hürm, Sektion Stockschiützen am Stockplatz
21.05.: Mountainbiketour im Mühlviertel des ÖAV
21.05.: Klettersteige Beinsteinmauer des ÖAV

22.05., 9.00 bis 17.00 Uhr: Schlossfest in der LFS Sooß
28.05., 0.45 Uhr: Wallfahrt nach Mariazell, Treffpunkt: Schule, Organisation: Rudolf Ganzberger
29.05., ab 10.00 Uhr: 40 Jahre Römerweg, Labstelle im GH Schwaighofer-Zainer

Juni 2016

jeden DO, 17.00 Uhr: Feuerflecken im GH Schwaighofer-Zainer
03.-05.06., ganztags: Gemütliches Wochenende der FF Hürm mit Seniorennachmittag und Oldtimertreffen beim FF Haus Hürm
04.06.: Bogenschießen im Yspertal des ÖAV
04.06.: Viertelwanderung Römerweg des ÖAV
06.06., 11.30 Uhr: Bergmesse Rote Wand des ÖAV
10.06.: Lange Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche Hürm
11.06., 15.00 Uhr: Steckerlfischessen im Jedermanns
11.-12.06.: Mountainbiketour Leogang des ÖAV
12.06., 9.15 Uhr: Jahresgedenktag des ÖKB mit Hl. Messe und anschl. gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten
17.06., 19.00 Uhr: Sonnenwendfeuer der Dorfjugend Inning bei der Koller Halle
17.-18.06.: Tamischbachturm des ÖAV
24.06., 19.00 Uhr: Sonnenwendfeuer der FF Jugend Hürm bei der Thier Halle
25.06.: Damentour Almwanderung in Göstling des ÖAV
26.06., 13.00 Uhr: Sportfest der Sportunion Hürm am Sportplatz